

Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit

# Steht der «regulierte Wettbewerb» im Widerspruch zur integrierten Gesundheitsversorgung?

**Prof. Jonas Willisegger**

Leiter Kompetenzzentrum Public & Nonprofit Management  
Hochschule Luzern - Wirtschaft

**Hochschule Luzern – Wirtschaft**

23. November 2022



# Wettbewerb im Gesundheitswesen?

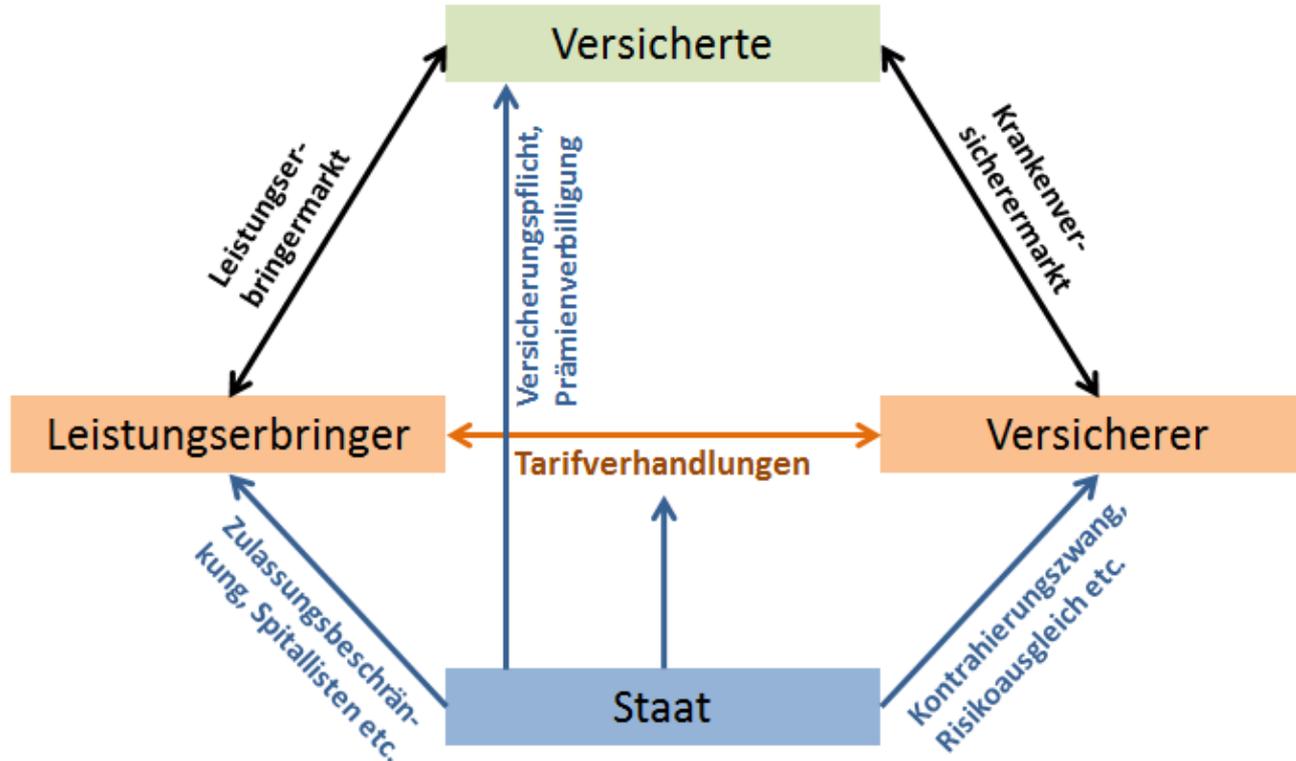


## Bedingungen für effiziente Märkte:

- ~~Privateigentum an Gütern und Dienstleistungen~~
- ~~Prinzip der vollständigen Konkurrenz~~
- ~~Vollständige Information über Marktbedingungen~~
- ~~Preis als alleiniges Entscheidungskriterium für Kauf eines gleichartigen Guts~~
- ~~Rationale Marktteilnehmer (Homo economicus)~~

Arrow/Debreu (1954); Geneakoplos (1982)

# «Regulierter Wettbewerb» im Schweizer Gesundheitswesen



# Zwei verschiedene Wettbewerbsdimensionen

## Qualitätswettbewerb

### Leistungserbringer:

Hohe medizinische Leistungsqualität als Differenzierungsmerkmal

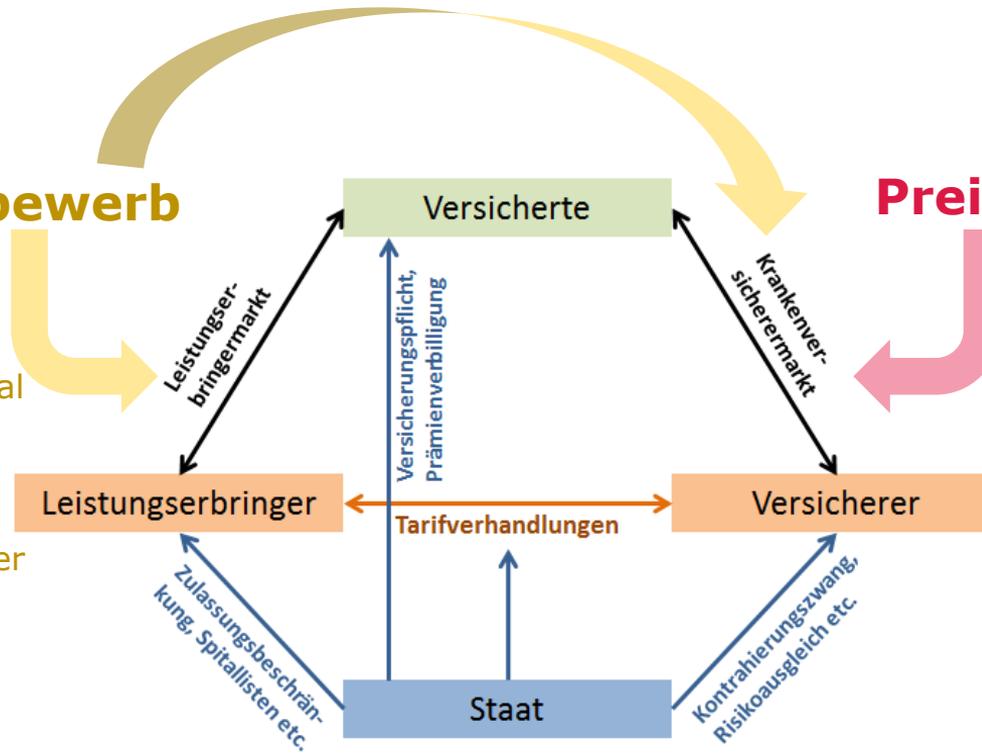
### Krankenkassen:

Attraktive Versicherungsangebote gemäss Bedürfnissen der Versicherten

## Preiswettbewerb

### Krankenkassen:

Möglichst tiefe Preise und hohe Rabatte für attraktive Prämien



# Thesen zur integrierten Gesundheitsversorgung:

## **Integrierte Versorgungsmodelle stehen nicht im Widerspruch mit dem Konzept des «regulierten Wettbewerbs».**

- Föderalistische Struktur bietet Laborbedingungen für regional integrierte Versorgungsmodelle (z.B. «Réseau de l'Arc» im Berner Jura).
- Der regulatorische Rahmen kann die Integration der Gesundheitsversorgung fördern (Beteiligungen, Anreizstrukturen etc.).

## **Integrierte Versorgungsmodelle bringen Vorteile in beiden Wettbewerbsdimensionen:**

- Preiswettbewerb: Tiefere Prämien dank Kosteneinsparungen durch mehr Effizienz und Nutzung von Synergien (Anreiz durch Kombination integrierter Leistungserbringung mit entsprechenden Versicherungsmodellen).
- Qualitätswettbewerb: Integrierte Modelle fördern ganzheitliche Behandlungsansätze, besseres Schnittstellenmanagement und wirken gegen regionale Über- oder Unterversorgung.

**Hochschule Luzern  
Wirtschaft**

Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR

**Prof. Jonas Willisegger**

Leiter CC Public & Nonprofit Management

T direct +41 41 228 99 81

[Jonas.willisegger@hslu.ch](mailto:Jonas.willisegger@hslu.ch)